

dank einer stabilen Annahme von Damir Salihovic und Thomas Tissler sowie einer guten Angriffsvariabilität des wieder genesenen Tammo Schulze und Torsten Probst, etwas absetzen. Somit sah sich der Gastgeber gezwungen beim Spielstand von 3:6 aus Achimer Sicht ihre erste Auszeit zu nehmen. Zwar konnte der TSV Achim den Rückstand bis auf einen Punkt verringern (7:8), lief jedoch bis zum Satzende einem 2-3 Punkterückstand hinterher. Somit endete Satz 1 nach 26 Minuten und 2 Auszeiten pro Mannschaft mit 25:22 für die SG.

Mit unveränderter Aufstellung ging es in Satz 2. Auch hier gelang es den Sulingern durch gutes Stellspiel von Frank Witte und Thomas Tissler sowie gute Angriffsverwertung von Alexander König und Damir Salihovic sich mit 7:3 abzusetzen. Durch ein gutes Stellungsspiel des Gastegebers gelang diesem jedoch der punktuelle Ausgleich zur Satzmitte (15:15). Mit einem Doppelwechsel beim Spielstand von 17:18 brachte der TSV Achim die Ordnung des SG durcheinander, so dass beim Spielstand von 22:21 für Sulingen und einer Auszeit für Achim nach 4 Punkten für die Gastgeber der 2. Satz mit 25:22 an die TSV Achim ging.

Im 3. Satz konnte sich der TSV Achim relativ schnell absetzen und die SG beim Spielstand von 6:9 zu ihrer ersten Auszeit zwingen. Diese brachte jedoch keine Wende. Durch die mangelnde Angriffsverwertung der Sulinger gelang es dem TSV Achim mit einem deutlichen Vorsprung (19:11) dem Satzende entgegen zu laufen. Trotz guter Angriffsverwertung am Satzende gelang es der SG nicht, diesen Vorsprung aufzuholen und so ging Satz 3 nach 21 Minuten mit 25:18 an die Gastgeber.

Mit veränderter Aufstellung, für Alexander König kam Jendrik Wolters zum Einsatz, sollte Satz 4 besser laufen als die beiden vorherigen Sätze. Nach 2 guten Aufgaben von Damir Salihovic gingen die Sulinger auch mit 2:0 in Führung, lief aber nach kurzer Zeit erneut einem 3:6 Rückstand hinterher, der von dem TSV Achim noch zum 5:10 ausgebaut werden konnte. Durch zwei aufeinander folgende Aufgabenserien von Tammo Schulze (3 Punkte) und Torsten Probst (3 Punkte) gelang es der SG sich bis zu einem Spielstand von 12:11 heranzukämpfen. Danach lief jedoch nicht mehr viel zusammen, so dass der 4. Satz mit 25:15 und somit das Spiel mit 3:1 an die Gastgeber vom TSV Achim ging.

Spieler: Tammo Schulze, Damir Salihovic, Frank Witte, Thomas Tissler, Alexander König, Jendrik Wolters und Torsten Probst